



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

13. Mai 2014

GZ BMEIA-AT.90.13.03/0047-VI.3/2014

Die Abgeordneten zum Nationalrat Petra Bayr, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. März 2014 unter der Zl. 1005/J-NR/2014 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Nicht-Anhebung der Mittel für bilaterale OEZA-Mittel der Austrian Development Agency (ADA) bei gleichzeitiger Anhäufung von Rücklagen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Der Stand der Rücklagen des BMEIA zum Zeitpunkt der Anfrage lautet auf 104,2 Mio. Euro.

Zu Frage 2:

Datum	Bezeichnung	Euro	Begründung
20.09.2013	UNIFIL	491.000,00	Zahlungsverpflichtungen für friedenserhaltende Missionen der Vereinten Nationen; Libanon
20.09.2013	UNMIT	40.000,00	Zahlungsverpflichtungen für friedenserhaltende Missionen der Vereinten Nationen; Osttimor
20.09.2013	UNMISS	5.900.000,00	Zahlungsverpflichtungen für friedenserhaltende Missionen der Vereinten Nationen; Süd Sudan

20.09.2013	UNFICYP	120.000,00	Zahlungsverpflichtungen für friedenserhaltende Missionen der Vereinten Nationen; Zypern
20.09.2013	UNOCI	3.700.000,00	Zahlungsverpflichtungen für friedenserhaltende Missionen der Vereinten Nationen; Elfenbeinküste
20.09.2013	UNAMID	3.132.000,00	Zahlungsverpflichtungen für friedenserhaltende Missionen der Vereinten Nationen; Darfur
22.10.2013	UNIFIL	2.584.000,00	Zahlungsverpflichtungen für friedenserhaltende Missionen der Vereinten Nationen; Libanon
22.10.2013	UNOMIL	2.255.000,00	Zahlungsverpflichtungen für friedenserhaltende Missionen der Vereinten Nationen; Liberia
29.11.2013	Kulturelle Veranstaltungen	130.054,24	Durchführung kultureller Veranstaltungen an österreichischen Kulturforen
02.12.2013	MINUSTAH	1.600.000,00	Zahlungsverpflichtungen für friedenserhaltende Missionen der Vereinten Nationen; Haiti
20.12.2013	UNISFA	900.000,00	Zahlungsverpflichtungen für friedenserhaltende Missionen der Vereinten Nationen; Sudan
20.12.2013	UNSOA	900.000,00	Zahlungsverpflichtungen für friedenserhaltende Missionen der Vereinten Nationen; Somalia
23.12.2013	Veranstaltungen	35.616,45	Zahlungen für Veranstaltungen zum österreichischen Nationalfeiertag im Ausland

Jahr	Euro	Zweck
2010	1.796.553,83	Zahlungsverpflichtungen für friedenserhaltende Missionen der Vereinten Nationen; Sudan
2010	2.482.000,00	Zahlungsverpflichtungen für friedenserhaltende Missionen der Vereinten Nationen; Liberia
2010	446.704,96	Budgettechnische Abwicklung von Drittmitteln für kulturelle Veranstaltungen
2011	1.500.000,00	Zahlungen für Informationen für Auslandsösterreicher und Bürgerservice
2011	38.113,66	Budgettechnische Abwicklung von Drittmitteln für kulturelle Veranstaltungen
2012	1.600.000,00	Zahlung an die Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit mbh (ADA) - Auslandskatastrophenfonds
2012	4.057.157,00	Zahlungsverpflichtung für die Abschlagszahlung Österreichische Botschaft Berlin
2012	228.119,68	Budgettechnische Abwicklung von Drittmitteln für kulturelle Veranstaltungen

Die haushaltrechtlichen Bestimmungen für die Entnahme von Rücklagen sehen vor, dass Rücklagen nur dann in Anspruch genommen werden können, wenn alle Mittel bereits verwendet wurden und eine Mittelverwendungsüberschreitung durch das Bundesministerium für Finanzen (BMF) genehmigt wurde.

Zu den Fragen 3 - 5:

Die Wechselkursverluste der Jahre 2010 – 2013 in Euro lauten wie folgt:

2010	2011	2012	2013
1.818.248,64	2.196.065,59	916.328,34	716.921,79

Die Wechselkursgewinne der Jahre 2010 – 2013 in Euro lauten wie folgt:

2010	2011	2012	2013
2.308.551,13	1.555.043,03	595.822,80	510.773,02

Diese Einzahlungen konnten gemäß § 48 BHG 2013 (Gesamtbedeckungsgrundsatz) nicht durch das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) verwendet werden.

Zu den Fragen 6 bis 8:

Diese Fragen betreffen das Bundesfinanzgesetz 2014. Ich ersuche um Verständnis, dass ich zum jetzigen Zeitpunkt den Verhandlungen und der parlamentarischen Behandlung zum Budget 2014 und 2015 nicht vorgreifen möchte.

Zu den Fragen 9 und 10:

Die ADA hat in den letzten Jahren erfolgreich Mittel aus anderen nationalen und internationalen Organisationen umgesetzt. So standen der ADA 2013 rund 117 Mio. EUR an operativen Mitteln zur Verfügung – das höchste Budget, über das sie seit ihrer Gründung für die Umsetzung von bilateralen Projekten verfügte. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die ADA in Zukunft weiterhin derartige Mittel erhält.

Zu den Fragen 11 und 12:

Die ODA (*official development assistance*) betrifft alle Ressorts und nicht nur das BMEIA, das nur einen Anteil zur Gesamt-ODA beiträgt. Die Entwicklung und in der Folge die gesetzliche Verankerung eines Stufenplans benötigen daher eine gemeinsame Anstrengung der gesamten Bundesregierung. Derzeit liegt noch kein Entwurf zu einem derartigen Bundesgesetz vor.

